

Stimmungsvolles Konzert des Duos „Saitenwechsel“

6. September 2017, 11:03 Uhr



Lutz Tellmann und Klaus Bremges wussten im Pfarrgarten auf dem Altermarkt wieder ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Foto: Kröl

Linnich. Ein gerne gesehener und vor allem gehörter Gast ist das Duo „Saitenwechsel“ in der evangelischen Kirchengemeinde Linnich. Seit einigen Jahren sind die beiden Gitarristen Lutz Tellmann und Klaus Bremges dort stets im Rahmen des Linnicher Kultursommers zu hören, und zumeist finden diese Konzerte im idyllischen Pfarrgarten statt.

Nach längerem Hoffen und Bangen gelang es auch dieses Mal wieder trotz kühler Temperaturen, die die Musiker aber schnell vergessen ließen. Sie sind Meister der leisen Töne und verwöhnen ihre Zuhörer meist mit selbst verfassten Stücken. Dabei sind sie sehr breit aufgestellt. Gerne bezeichnen sie ihre Musik als „meditativen Fingerstyle“ in dem Latin, Jazz und etliche andere Einflüsse vermischen. Ihre Stücke erzählen Geschichten, die das Leben schrieb. So widmen sie ihre Trilogie „Bluebells“ sogar den Hasenglöckchen, die Lutz Tellmann aus seinen Jahren in Rurdorf noch in guter Erinnerung hat.

„Kokolores“ ist die Geschichte ihrer Kinder, und so zieht sich ihr Leben wie ein roter Faden durch ihre Kompositionen. Doch hin und wieder nehmen sie auch einmal eine Anleihe bei ihren großen Vorbildern wie Santana oder Paul Desmond. Ständig wechseln die beiden Musiker ihre Gitarren, und ab und an greift Lutz Tellmann schon einmal zum Akkordeon. Bei ihrem Konzert in Linnich hatten sie sich außerdem Verstärkung geholt. Ulla Bremges begleitete die Gitarristen auf der Querflöte und Hanna Gärtner auf der Geige. Kr.